

## **Tätigkeitsbericht für 2017**

**(Berichtszeitraum 01.01.2017 – 31.12.2017)**

Dr. Christoph Emmerling

*(Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des Kreises Trier-Saarburg)*

Der vorliegende Tätigkeitsbericht bezieht sich auf den Zeitraum 01. Jan. bis 31. Dez. 2017.

Laut Satzung des Landkreises Trier-Saarburg liegt meine Aufgabe im Wesentlichen darin, an der Beseitigung von Benachteiligungen für Menschen mit Handicap mitzuwirken und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Meine Aufgaben sind v.a. die Beratung von Behinderten und ihren Angehörigen, die Beratung des Landkreises, das Abfassen von Stellungnahmen und Empfehlungen, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und den VGs, sowie das Angebot von persönlichen Sprechzeiten.

Ich habe dieses Ehrenamt mit der Ambition angetreten, einen Beitrag dazu zu leisten, die Situation der Menschen im Kreis mit jeder Art von Handicap im Bereich der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, der Mobilität, des Wohnens und Arbeitens, und der Freizeitgestaltung derart zu verbessern, dass die Position des Behindertenbeauftragten auf Kreis-ebene künftig überflüssig sein wird. Mir war und ist bewusst, dass dies ein langfristiges Ziel ist. Nach Ablauf des zweiten Jahres kann ich schlussfolgern, dass auch im Kreis Trier-Saarburg in allen Belangen noch erheblicher Optimierungsbedarf für Menschen mit Handicap besteht. Andererseits bin ich davon überzeugt, dass auch einige positive Entwicklungen angestoßen werden konnten.

Im Berichtszeitraum war ich regelmäßig jeden Freitag-Vormittag zwischen 9:00h und 13:00h in meinem Büro im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, Zi 207, zu erreichen. Darüber hinaus habe ich jeden 1. und 3. Freitag-Vormittag im Monat eine Sprechstunde für Betroffene und ihren Angehörigen angeboten. Im genannten Zeitraum war ich auch regelmäßig für telefonische Beratungen erreichbar oder nutzte dieses Zeitfenster soweit zeitlich

möglich für Besprechungen mit Architekten, Planern und KollegInnen der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeinden oder des LBM.

Mittlerweile ist für einige Betroffene neben einem persönlichen Kontakt insbesondere die telefonische Kommunikation sehr wichtig. Viele Anfragen erreichen mich auch per Email. Dadurch, dass ich über einen externen Zugriff auf mein Email-Konto verfüge, kann ich einige Anfragen auch von Zuhause aus erledigen.

Der persönliche Kontakt zu den betroffenen Menschen im Kreis macht mir große Freude. Die Themen decken eine breite Vielfalt ab, wie zum Beispiel

- die individuelle Beratung behinderter Menschen und ihrer Angehörigen einschließlich der Fragen sozialer Leistungen,
- die behindertengerechte Gestaltung und Ausstattung öffentlicher Gebäude, Anlagen und Verkehrsräume sowie des ÖPNV,
- Barrierefreiheit im Eigenheim,
- die Betreuung zu Hause und im Krankenhaus,
- die Beantragung der Pflege und von Behinderten- und Parkausweisen,
- Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen,
- die Suche nach Arbeit,
- der Transport zur Schule (insbesondere bei Schülern), bzw. zur Werkstatt oder Tagesförderstätte,
- die inklusive Beschulung,
- kostenlose Angebote für Behindertentransporte im Kreis und
- die Vermittlung bei Problemen mit Behörden und Institutionen, wie z. B. dem Sozialamt oder den Krankenkassen.

Dies alles setzt voraus, dass man auch eine gewisse Empathie für die Sorgen und Nöte der betroffenen Menschen mitbringt und darüber hinaus auch eine Fülle von Gesetzen, Verordnungen und Normen beherrscht. Für mich bedeutet dies ein anhaltender Lernprozess.

Des Weiteren habe ich zahlreiche Außentermine an Freitag-Nachmittagen wahrgenommen, die im Wesentlichen für Erörterungen von Maßnahmen vor Ort erforderlich waren.

Ich freue mich sehr, dass Herr Klaus-Peter Thiel im März 2017 zu meinem Stellvertreter benannt wurde. Herr Thiel nimmt gleichzeitig die Funktion des Behindertenbeauftragten der VG Saarburg wahr.

Im Berichtszeitraum habe ich insgesamt **44 Stellungnahmen** verfasst, z.T. mit mehreren Vorgängen (s. Anlage). Dies ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahr mit insgesamt 27 Stellungnahmen. Leider war es wieder bei einigen der eingereichten Bauanträge oder Bauvoranfragen erforderlich, bauliche Verbesserungen nachzufordern, um den Belangen der Barrierefreiheit gerecht zu werden.

Als vorbildliche Beispiele aus dem Berichtsjahr 2017 sind aus meiner Sicht der Umbau des Bürgerhauses in ein Familienzentrum in Rioll, der Neubau einer Seniorenresidenz in Waldrach sowie die Planungen von Ortsdurchfahrten seitens des LBM oder die Erstellung von touristischen Angeboten für Menschen mit Handicap im Landkreis durch die Tourismus e.V. Saar-Obermosel sowie dem Zweckverband Naturpark Südeifel. Seit Beginn meiner Amtszeit stehen einige Großprojekte auf der Agenda, wie zum Beispiel das Schulzentrum Konz oder der barrierefreie Umbau des Bahnhofs in Schweich.

Für die öffentliche Präsenz des Behindertenbeauftragten des Kreises habe ich zudem zahlreiche Veranstaltungstermine wahrgenommen, beispielsweise zum barrierefreien Tourismus, Veranstaltungen der Bundesanstalt für Arbeit (Faktor A Business Talk), Vortrag in der Handwerkskammer Trier, u.v.m.

Öffentliche Präsenz übe ich darüber hinaus über die Homepage des Behindertenbeauftragten aus.

Soweit möglich nehme ich regelmäßig an folgenden Ausschuss-Sitzungen teil:

- Beiratssitzung des Jobcenters,
- Ausschuss für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration,
- Ausschuss für Soziales und Gesundheit

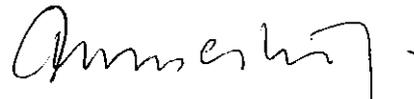
Ich bin davon überzeugt, auch in 2017 einen kleinen Beitrag auf den Weg zur Verbesserung der Situation für Menschen mit Handicap im Kreis geleistet zu haben.

Die Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Kreisverwaltung schätze ich sehr und stupe sie als äußerst konstruktiv und wertschätzend ein.

Ebenso sehr schätze ich die äußerst hilfreiche Unterstützung und freundschaftliche Zusammenarbeit mit den beiden Kollegen Herrn Musti und Herrn Thiel.

Ich kann auch für das Jahr 2017 sagen, dass ich in meiner Funktion als Behindertenbeauftragter des Landkreises Trier-Saarburg eine sehr große Wertschätzung und Dankbarkeit durch die betroffenen Menschen oder ihren Angehörigen erhalte. Dies empfinde ich als Motivation für meine Aufgabe und als Verpflichtung zugleich!

Trier, den 04. August 2018



Dr. Christoph Emmerling

## **ANLAGE (Stellungnahmen im Berichtszeitraum)**

---

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Errichtung eines behindertengerechten Plattformaufzuges im Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Planung und Umbau der Verkehrsstation Bf Schweich

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg bzgl. der Errichtung einer Aufzugsanlage am bestehenden Rathaus Hermeskeil

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zu Nutzungsänderung und Umbau des ehemaligen Hotels der französischen Garnison zu einem Justiz-Ausbildungszentrum

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Neubau einer Mensa mit Küche und 2 Betreuungsräumen sowie Umbau der WC-Anlage der Grundschule Föhren

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau und zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle der Grundschule Kordel

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Errichtung von Mobilklassen über die Dauer der Umbaumaßnahmen an der Grundschule Hermeskeil

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Anbau eines Aufenthaltsraumes an das Jakobushaus in Filsch

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau des Erdgeschosses in der Grundschule Schillingen

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Neubau einer behindertengerechten Toilettenanlage in Schoden

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau/Sanierung der Grundschule St. Antonius Pellingen

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Umnutzung des Gemeindesaales als KiTa-Raum in der Ortsgemeinde Waldrach

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Nutzungsänderung eines ehemaligen Kelterhauses zu einem Café mit Dorfladen und Hausmeisterwohnung in Ayl

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Errichtung einer Jugendhilfeeinrichtung in Saarburg, Thrasoltstraße

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Ausbau der K 8 zwischen der K 1 bei Kersch und der Ortsdurchfahrt Hohensonne

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Einbau einer behindertengerechten Toilette, KiTa Bekond

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Neubau einer Seniorenresidenz in Waldrach

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau des Bürgerhauses in ein Familienzentrum in Rioll

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Errichtung eines mobilen Klassenzimmers in Saarburg

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Aufstellung eines Bürocontainers (temporär) des Kreiskrankenhauses in Saarburg

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Erweiterung einer bestehenden Arztpraxis mit Einliegerwohnung in Föhren

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Bauvoranfrage zur Errichtung eines Neubaus für die Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen in Konz

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Neubau einer Grund- und Förderschule in Schweich (Integratives Schulprojekt Schweich)

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Neugestaltung eines Mehrgenerationengartens "St. Kunibert-Park" in der Ortsgemeinde Köwerich

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Neugestaltung des Stefan-Andres-Platzes in Trittenheim

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Bauvorhaben Errichtung eines Wohnraumes für betreutes Wohnen in Zerf

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Erweiterung/ Umbau Wohnpark am Großbach – Planänderung

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Inwertsetzung der bestehenden Turnhalle Longuich in eine Mehrweckhalle

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg bzgl. des Ausbaus der B 407 in der OD Trassem

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Errichtung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche in Züsch

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau und zur Sanierung eines Bahnhofgebäudes in Konz, Bahnhofstraße

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Errichtung einer 5. Gruppe für die KiTa Schweich-Issel

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Neuanlegung eines Außenspielgeländes an der KiTa 'St. Laurentius' in Saarburg

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Neugestaltung des Kirchenvorplatzes mit Schaffung einer behindertengerechten Toilette in Saarburg (St. Laurentius)

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Nutzungsänderung einer Wohnung zu Räume für die Nachmittagsbetreuung Grundschule Freudenburg; Umbau des Gebäudes und Neubau Gruppenräume Freudenburg, Leukstraße

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Sanierung der Grimoldhalle in Greimerath

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Erweiterung des Bürgerhauses Muhl um eine Nationalpark-Service-Station, Gemarkung Neuhütten

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Barrierefreiheit des Bürgerhauses Schweich

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Aussichtsturmes in Hermeskeil, Grafenwald

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Ausbau der Gartenfeldstraße in Kordel

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau und zur Sanierung eines Bahnhofgebäudes in Konz, Bahnhofstraße

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Umnutzung eines Lagerraumes im Dachgeschoss des Burg- und Hexenmuseums als Ausstellungs-, Seminar- und Schulungsraum

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zum Umbau und zur Sanierung des Sportplatzgebäudes in Kell am See

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg zur Generalsanierung und Erweiterung Schulzentrum Konz - 1. Bauabschnitt